

Stellungnahme zum Ende der Vorschrift einer Maskenpflicht im Unterricht: Differenzierte Auslegung besser als pauschale Abschaffung

Zur heutigen Entscheidung des Ministeriums für Schule und Bildung erklärt die Vorsitzende des Philologen-Verbandes Nordrhein-Westfalen (PhV NW), Sabine Mistler:

„Aus Sicht des Philologen-Verbandes Nordrhein-Westfalen (PhV NW) werden Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler durch die jüngste Entscheidung des Ministeriums für Schule und Bildung an den Schulen bei der Frage nach einem umfassenden Infektionsschutz nicht ausreichend unterstützt. Bis zum heutigen Tag hat die Maskenpflicht vielen Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern die Sicherheit vermittelt, dass trotz kleiner Klassenräume und schlecht belüfteter Klassenräume ein ausreichender Infektionsschutz möglich ist.

Selbstverständlich war die Maskenpflicht kein ausreichender Infektionsschutz und keine ideale Lösung und ist in vielerlei Hinsicht eine große Belastung für alle Beteiligten gewesen. Die Lehrkräfte stellen sich mit enormem Einsatz allen Herausforderungen im Kontext der Pandemie. Sie müssen durch ein schlüssiges Konzept vom Dienstherrn weiterhin unterstützt werden.“

[Pressemitteilung Stellungnahme zum Ende der Vorschrift einer Maskenpflicht im Unterricht: Differenzierte Auslegung besser als pauschale Abschaffung](#)